

Übersicht über die Zugangsvoraussetzungen

Anrechenbarkeit der Praktika

Die Praktika im Bereich Astrophysik setzt sich aus zwei Grundbausteinen zusammen, die je nach Studiengang leicht unterschiedliche Anforderungen bereit halten und in unterschiedliche Module eingebracht werden können. Für Bachelorstudenten bieten wir das Astronomische Praktikum und für Masterstudenten das Astrophysikalische Praktikum an.

Veranstaltung	Module	LP
Astronomisches Praktikum	PHY_532	3
Astrophysikalisches Praktikum	PHY_731	3-4
::	PHY_732 & PHY-751	3
::	PHY_741b	2-3

Bachelor

Bachelor of Science: Physik

Das Astronomische Praktikum („Astronomie im Praktikum“) kann im Rahmen des **Wahlpflichtmoduls PHY_532** („Horizonte der Physik“, 6 LP) im Umfang von 3 LP belegt werden. Das Praktikum wird jeweils im Wintersemester angeboten. Wir empfehlen das Praktikum mit der Vorlesung „Distance determinations“ zu kombinieren.

Master

Das Astrophysikalische Praktikum gibt es in unterschiedlichen Ausführungen, da je nach Ordnung und Studiengang eine unterschiedliche Anzahl an LP vergeben wird. In der „Standardversion“ hat das Praktikum einen Umfang von 3 LP. Für 4 LP muss eine zusätzliche Leistung in Form z.B. einer Hausarbeit oder einer weiteren Beobachtung erbracht werden. Werden nur 2 LP benötigt entfällt ein Versuch und der Vortrag im Seminar zum Praktikum.

Master of Astrophysics

Das Astrophysikalische Praktikum kann als „Lab course Astrophysics“ in das Modul **PHY-751** eingebracht werden. Es wird empfohlen das vor Belegung des Praktikums eine einführende Veranstaltung in die Astrophysik gehört wurde. Der zweite Teil des Moduls ist das **Astrophysical Seminar for Master of Science Astrophysics**, in dem die Studenten einen 30 minütigen Vortrag über ein Thema halten, welches sie zusammen mit einem Lehrenden des Instituts ausgewählt und vorbereitet haben. Dieser Vortrag ist die Grundlage für die Bewertung des gesamten Moduls, während das Praktikum als solches unbenotet ist. Jedoch ist das Bestehen des Praktikums Voraussetzung für das erfolgreiche Abschließen des Moduls. Des Weiteren ist zu beachten, dass zum Praktikum ein Seminar gehört, dass nicht identisch zum „Astrophysical Seminar for Master of Science Astrophysics“

ist.

Master of Science: Physik

Ordnung von 2012:

Das **Astrophysikalische Praktikum bildet zusammen mit den Masterkurs-Vorlesungen Astrophysik** das **Modul PHY_741b** („Astrophysik“). Das Modul (12LP) besteht aus:

- Sterne und Sternentwicklung (2V1Ü, 4LP)
- Galaxien und Kosmologie (2V1Ü, 4LP)
- Astrophysikalisches Praktikum (1S3P, 4LP)

Für das Gesamtmodul gibt es eine mündliche Modulprüfung. Die Praktikumsprotokolle sind Prüfungsvorleistung. Bei dieser Wahl des Vertiefungsgebietes wird außerdem empfohlen, dass im Modul PHY_731 „Profilierungsfelder“ vorrangig weitere astrophysikalische Lehrveranstaltungen belegt werden. Die Masterarbeit kann dann ebenfalls auf dem Gebiet des Astrophysik geschrieben. Alternativ kann das Praktikum auch in die **Wahlpflichtmodule PHY_731** „Profilierungsfelder“ oder **PHY_732** „Physikalische Fächer“ eingebracht werden. In das **Modul PHY_731** kann das Praktikum entweder in der Form von 3 oder 4 LP eingebracht werden.

Ordnung von 2019:

Das **Astrophysikalische Praktikum** kann in das **Modul PHY_741b** („Astrophysik“) eingebracht werden. Das Modul (12LP) besteht aus:

- Sterne und Sternentwicklung (2V1Ü + 1S oder 1P = 6LP)
- Galaxien und Kosmologie (2V1Ü + 1S oder 1P = 6LP)

Wird das Praktikum belegt entfallen die zu den Veranstaltungen gehörende Seminare. Da für dieses Modul nur 2LP benötigt werden, ist der Umfang des astrophysikalischen Praktikum hier geringer im Vergleich zu den oben genannten Studiengängen.

Obsolete Lehrveranstaltungen

Master of Science: Nebenfächler

Das Astronomische Praktikum war bis zum SS 2018 in einigen Studiengängen (z.B. „Computational Science“) als „Astropraktikum für Nebenfachstudierende“ eingebracht werden. Zusätzlich zum Praktikum muss dann eine Vorlesung samt Übung aus dem Bereich „Astrophysik I“ belegt werden. Es wird empfohlen, dass der „Grundkurs Astrophysik“ bereits absolviert wurde.

Bachelor Lehramt

Ordnung 21. Oktober 2004 mit der Änderung vom 9. Februar 2006

Bachelor Lehramt 1. Fach Physik

Astronomisches Praktikum und Astrophysikalisches Praktikum zusammen als 588/3 anrechenbar, wenn als Wahlfach I „Astrophysik“ gewählt worden ist. Nur beide Praktika zusammen können mit 5 LP als 588/3 angerechnet werden. Die Voraussetzung, Modul 585 in dem gleichen Wahlfach (Wahlfach I „Astrophysik“), ist dabei zwingend einzuhalten. Somit muss die Vorlesung *Grundkurs Astrophysik I* gehört worden sein. Der zweite Teil der Vorlesung kann parallel zum Praktikum gehört werden.

Bachelor Lehramt 2. Fach Physik

Astronomisches Praktikum und Astrophysikalisches Praktikum zusammen als 588/3 anrechenbar, wenn als Wahlfach I „Astrophysik“ gewählt worden ist. Als Voraussetzung genügt statt des Grundkurses Astrophysik auch die *Einführung in die Astronomie I*. Voraussetzung ist also *Grundkurs Astrophysik I* **oder** *Einführung in die Astronomie I* (Teil 1 gehört, Teil 2 gegebenenfalls parallel).

Ordnung 12. September 2011

Bachelor Lehramt 1. Fach Physik

Im Rahmen des Moduls A541 mit Astrophysik als Fachspezialisierung kann das Astronomische Praktikum (1 Semester, 1SWS Seminar + 1 SWS Praktikum) zusammen mit dem Grundkurs Astrophysik (2 Semester, je 2SWS Vorlesung + 1 SWS Übung) belegt werden. Das Modul A541 hat 10 LP und umfasst damit:

- Grundkurs Astrophysik I & II (2 Semester, mit Übung, 8 LP)
- Astronomisches Praktikum (2 LP)

Es ist ratsam, dass vor dem Belegen des Astronomischen Praktikums die Vorlesung *Grundkurs Astrophysik I* gehört worden ist. Im zweiten Semester kann dann der zweite Teil der Vorlesung und das Astronomische Praktikum parallel belegt werden.

Hinweis: Im Master mit Physik als 1. Fach kann Astrophysik als Vertiefungsgebiet (Modul A841, 4 LP) gewählt werden. Dazu muss eine Vorlesung (2 SWS) mit Übung (1 SWS) belegt werden. Zur Wahl stehen:

- Sterne (Masterkurs)
- Galaxien und Kosmologie (Masterkurs)

Bachelor Lehramt 2. Fach Physik

Leider sind die Praktika nicht als Module anrechenbar. Die Praktika können trotzdem belegt werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Master Lehramt

Ordnung 21. Oktober 2004 mit der Änderung vom 9. Februar 2006

Master Lehramt 1. und 2. Fach Physik

Leider sind die Praktika nicht als Module anrechenbar. Die Praktika können trotzdem belegt werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Hinweis: Astrophysik kann als berufsfeldbezogenes Fachmodul II: Moderne Physik (Modul 195, 4 LP) gewählt werden. Dazu ist die Wahl eines geeigneten Lehrangebots zu einem speziellen Thema der Astrophysik nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen erforderlich.

Ordnung 12. September 2011

Master Lehramt 1. Fach Physik

Leider sind die Praktika nicht als Module anrechenbar. Die Praktika können trotzdem belegt werden. Nach erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Hinweis: Im Master Lehramt mit Physik als 1. Fach kann Astrophysik als Vertiefungsgebiet (Modul A841, 4 LP) gewählt werden. Dazu muss eine Vorlesung (2 SWS) mit Übung (1 SWS) belegt werden. Zur Wahl stehen:

- Sterne (Masterkurs)
- Galaxien und Kosmologie (Masterkurs)

Master Lehramt 2. Fach Physik

Leider sind die Praktika nicht als Module anrechenbar. Die Praktika können trotzdem belegt werden. Nach erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Diplom

Das Astronomisches zusammen mit dem Astrophysikalisches Praktikum können als Forschungspraktikum angerechnet werden. Es müssen somit beide Praktika belegt werden. Das Praktikum ist begleitend zum Studiengang Diplom Physik mit Wahlpflichtfach Astrophysik gedacht.

From:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/> - OST Wiki

Permanent link:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/doku.php?id=de:praktikum:zugangsvoraussetzung&rev=1624632769>

Last update: 2021/06/25 14:52

